



Schulhaus Kirchstrasse & Marktplatz

Schulleiterinfos 11

Inhalt:

- Begrüssung
- Erziehungsfragen
- Fremdsprachen in der Primarschule
- Homepage

Schulleitung:

Paul Stengel
Tel: 071 952 68 17

Peter Falk
Tel: 071 952 68 18

Sehr geehrte Eltern

Wie gewohnt wollen wir Sie im 2. Semester des Schuljahres über verschiedene Themen rund um unsere Schule und die Schulanlage informieren.

Die Schnelllebigkeit unserer Zeit macht auch vor der Schule nicht halt. Verschiedene Neuerungen blinken am Horizont. Themen wie Einführung von Tagesstrukturen, Englisch ab der 3. Klasse und die Basisstufe geben viel zu reden und zu planen. Dabei müssen sich alle Beteiligten darum bemühen, das Fuder nicht zu überladen.

Die Schule ist eine lernende Organisation. Lernen heisst neugierig mit offenen Sinnen unterwegs sein, Gedankenaustausch betreiben, Fehler machen und aus diesen lernen. Sie als Eltern sind wichtige Partner. Wir sind auf Ihr Feedback angewiesen und freuen uns über vielseitige Rückmeldungen. Oder wie heisst es so schön im Geschäftsleben? Ihre positive Kritik freut uns, Ihre Anregungen bringen uns weiter.

Mit freundlichen Grüssen

Die Schulleiter

Paul Stengel

Peter Falk



Agenda:

Mai 2006	Sporttag
Mai 2006	Impfaktion
03.07.2006	Schnuppertag 1. Kl
08.04. – 23.04.06	Frühjahrsferien
08.07. – 13.08.06	Sommerferien



Erziehungsfragen

Gesunde Ernährung – Essen in der Pause

Wenn unsere Kinder am Fernseher einen Film anschauen, der für sie bestimmt ist und auch zu einer guten Zeit ausgestrahlt wird, können wir Eltern sicher sein, dass nebst dem Film den Kindern auch noch eine immer grösser werdende Menge Werbung serviert wird:

- Die längste Praline der Welt, der Junge hat natürlich sofort eine tolle Freundin,
- „Fruchtzwerge“, damit kann man die Geschwister ärgern,
- Milchschnitte, da ist Mami die beste, und natürlich liebt auch Papi die Milchschnitte...
- Red Bull.... Verleiht Flügel... (Ich habe noch nie einen Red Bull Konsumenten fliegen sehen, ob ich da grad nicht dabei war?)

Dies sind nur einige Beispiele, die mir spontan zu diesen Werbespots einfallen.

Süssigkeiten sind so schon in vielen Familien ein Dauerthema. Die meisten Eltern wissen, dass gerade solche

Produkte den Zähnen in erheblichem Masse schaden, das Gewicht der Kinder stark beeinflussen und verhindern, dass sich die Kinder satt fühlen.

Wie sieht denn eine gesunde Ernährung aus?

Zuerst einmal ist darauf zu achten, dass die wesentlichen Mahlzeiten eingehalten werden. Mir scheint es auch wichtig, dass bei den Mahlzeiten keine Hektik herrscht, kein TV Gerät die Hauptrolle übernimmt, sondern der Familienkreis zum Tragen kommt.

Ein ausgewogenes Frühstück ist sehr wichtig. Das Kind braucht kein Gipfeli und auch keinen Kaffee. Viel besser ist ein Butterbrot mit Konfitüre oder Honig, dazu vielleicht ein Joghurt oder eine Frucht und ein warmes Getränk wie Ovo, Tee oder einfach Milch. So hat ihr Kind genügend Energie, die es für die Schule braucht.

Zum Znüni und zum Zvieri können Sie ihm eine Frucht mitgeben, ein rohes Gemüse oder einen ungesüssten Getreideriegel.

Sie können ihm auch ein Brot mitgeben. Nicht geeignet sind Süssigkeiten wie Milchschnitte, Snickers, Schokolade, Pommes Chips usw. Red Bull sollten Sie ihrem Kind auf keinen Fall mitgeben, das Getränk ist für Jugendliche und Erwachsene gedacht.

Wissen Sie, dass eine Dose Red Bull viel mehr Koffein enthält, als eine Tasse Kaffee?

Das Mittagessen und das Abendessen sind nicht nur für die Ernährung wichtig. Das gemeinsame Essen dient dem Zusammensein in der Familie. Hier kann von Erlebnissen, von Sorgen, von Freunden und von der Schule berichtet werden. Das Kind fühlt sich wohl, es ist geborgen.

Verpackung

Wenn man nach der Pause den Pausenplatz überquert, fallen oft viele zu Boden geworfene Säcke, Kunststoffverpackungen usw. auf. Wir versuchen unsere Schülerinnen und Schüler dazu anzuhalten, die Abfälle in die bereitstehenden Papierkörbe zu werfen. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns dabei unterstützen!





Fremdsprachen in der Primarschule

Vielleicht haben Sie die Diskussion rund um die Einführung der beiden Fremdsprachen Englisch und Französisch in den Medien mitverfolgt. Die Diskussionen sind abgeschlossen, die Grundsatzentscheide gefallen. Im Kanton St. Gallen wird das Frühenglisch ab dem Schuljahr 2008 / 09 ab der 3. Klasse eingeführt. Französisch wird wie bis anhin ab der 5. Klasse unterrichtet. Zurzeit ist der Erziehungsrat daran, zusammen mit den Fachstellen der Pädagogischen Hochschule, die Ausbildung für die Lehrkräfte zu organisieren.

Was sind die Konsequenzen für die Schülerinnen und Schüler?

Ein zusätzliches Fach bringt auch zusätzliche Lektionen mit sich. Ob diese mit anderen Fächern teilweise kompensiert werden, ist zurzeit noch ungewiss. Eben hat der Erziehungsrat eine neue Lektionentafel beschlossen und will diese in den nächsten Wochen in die Vernehmlassung geben. Die Lektionentafel bildet dann die Grundlage für die ebenfalls notwendigen Lehrplananpassungen. In Abklärung ist auch ein geeignetes Lehrmittel.

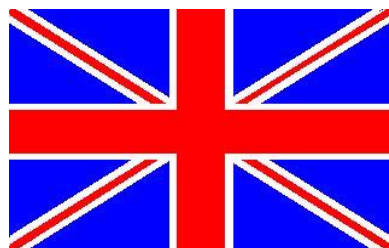
Klassenlehrer oder Fachlehrer

Die Einführung des Englischunterrichts erfordert auch eine Nachqualifikation der Lehrkräfte, die ab der 3. Klasse unterrichten. Die Ausbildungsangebote sind festgelegt, die Kostenregelung zwischen Kanton und Schulgemeinden beschlossen. Vorausgesetzt für die Teilnahme an den Ausbildungslehrgängen ist der Abschluss des "First Certificate" in der englischen Sprache als Grundlage für die Weiterbildung zum verlangten "Advanced". Dazu werden von den Lehrpersonen auch eine methodisch-didaktische Ausbildung und ein Aufenthalt als Begleitlehrperson in einer Primarschule im englischsprachigen Kulturraum verlangt. Viele Klassenlehrpersonen werden den Englischunterricht selber erteilen. In einigen Fällen, insbesondere in der Anfangszeit, werden aber auch Fachlehrkräfte zum Einsatz kommen.

Let's go!

(Ausschnitt aus der Infobroschüre der Projektleitung)

Viele Erwachsene in diesem Land haben einen „gebrochenen“ Bildungsweg in Sachen Englisch, geprägt von Versäumnissen, erfolglosen oder abgebrochenen Anläufen. Gönnen wir doch unseren Kindern und Jugendlichen die Gelegenheit, von Klein auf wie selbstverständlich in diese Sprache hineinzuwachsen, die für sie die Welt bedeutet, die sie mit Ferien, Freiheit, Mode, Erfolg und all ihren Lebenssehnsüchten assoziieren. Englisch macht fit für die Zukunft.





www.ks4-uzwil.ch

Unsere Homepage

Seit einigen Jahren sind wir mit unserer eigenen Homepage im Internet vertreten. Wir sind stolz, dass unsere Homepage bis jetzt mehr als 27'000 Mal aufgerufen wurde. Dies ist auch eine Verpflichtung. So versuchen wir Sie in regelmässigen Abständen mit Berichten und Neuigkeiten zu informieren. Folgendes können Sie jederzeit auf diesem Weg nachlesen:

- Aktualitäten
- Den Ferienplan
- Das Leitbild
- Das aktuelle Schulprogramm
- Den Stundenplan ihres Kindes
- Die Absenzenordnung
- Allgemeines über unsere Anlage
- Im Archiv finden Sie alte Berichte

Über den Briefkasten können Sie uns Meldungen, Anregungen usw. zustellen. Wir freuen uns, wenn wir Sie weiterhin zu den Benutzern der Homepage zählen dürfen.

Schulhaus
Kirchstrasse
9244 Niederuzwil
Tel: 071 951 53 94
Fax: 071 952 68 85

Kirchstrasse & Marktplatz Uzwil

Home | Lernen | Download | Absenzen

Aktuelles
Unsere Schule
Lage
Agenda
Klassen
Kontakte
Leitbild
SL-Info
Archiv
Links
Briefkasten

GEMEINDE UZWIL
Musikschule

Aktualisiert am
28.12.2005
Webmaster:
P. Stengel

Optimiert für Microsoft Internet Explorer

Neuigkeiten:
[Klaus bei den 1. Klässlern](#)
[Advent](#)
[Elternzmenge bei den 4. Klässlern von Frau Mäder](#)



Schulhaus Kirchstrasse & Marktplatz

Schulleiterinfos 11

Peter Falk und Paul Stengel
Layout:
Paul Stengel